

# Schweizerische Unteroffizierstage = Journées suisses de Sous-officiers = Giornate Svizzere dei Sott'Ufficiali

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

delle nostre truppe in manovra. Ed appunto perchè non si tratta di alcun segreto sarebbe logico che tutto questo scomparisse dal triste quadro della realtà. Non si può insistere sul singolo privato di aderire, di comportarsi secondo le prescrizioni della protezione antiaerea quando tanti controsensi colpiscono ed agiscono in modo deleterio sulla coscienza del cittadino.



### An unsere Sektionen!

#### Versicherung von Mitgliedern der Kategorie C.

Wir gestatten uns, Sie eindringlich auf die neue Fassung von Art. 38 der Zentralstatuten aufmerksam zu machen, der die Versicherung unserer Mitglieder regelt und lautet:

**Art. 38.** Die Versicherung ist obligatorisch:

1. für alle Mitglieder der Kategorien A und B;
2. für die Mitglieder der Kategorie C, die an den vom SUOV, seinen Unterverbänden oder Sektionen organisierten Uebungen oder Wettkämpfen teilnehmen. Diese Mitglieder sind dem Zentralkassier durch besondere Liste mit dem Jahresbericht oder im Laufe des Jahres zu melden, jedoch vor ihrer Beteiligung an einer Uebung oder einem Wettkampf. Die Bezahlung der Prämie hat mit der Einreichung der Anmeldung zu erfolgen.

Die Sektionen, welche die Ausführung vorstehender Formalitäten unterlassen oder zu spät vollziehen, sind bei Eintritt eines Unfallereignisses verantwortlich für alle aus demselben erwachsenden Kosten und Entschädigungsansprüche.»

Mitglieder der Kategorie C, die dem Kassier nicht mit Namen gemeldet und für die die Versicherungsprämie nicht bezahlt ist, sind demnach für Uebungen und an den Schweiz. Unteroffizierstagen *nicht* versichert. Wir fordern die Sektionsvorstände auf, *ungesäumt* notwendige Nachmeldungen und Nachzahlungen an den Zentralkassier zu richten. Zentralkassier.

### A nos sections!

#### Assurance des membres de la catégorie C.

Nous nous permettons de vous rendre très attentifs à la nouvelle rédaction de l'art. 38 des Statuts centraux qui régit l'assurance de nos membres. En voici la teneur:

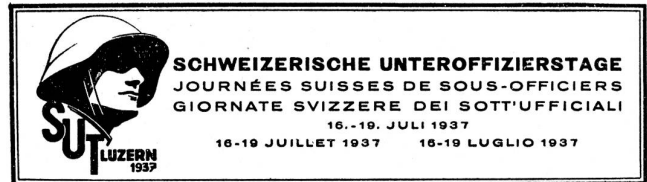
**Article 38.** «L'assurance est obligatoire:

1. Pour tous les membres des catégories A et B.
2. Pour les membres de la catégorie C qui participent à des exercices ou concours organisés par l'A.S.S.O., ses groupements ou sections. Ces membres devront être annoncés par liste spéciale au Caissier central avec l'envoi du rapport annuel ou au cours de l'année, mais avant leur participation à un exercice ou concours. Le paiement de la prime doit se faire au moment de l'envoi de l'avis.

Les sections qui négligeraient d'exécuter les formalités prévues ci-dessus ou le feraient tardivement, seront, en cas d'accident, rendues responsables du paiement de tous frais et indemnités à l'accidenté.»

Les membres de la catégorie C, qui ne sont pas annoncés par leur nom auprès du caissier et pour lesquels la prime d'assurance n'est pas payée, ne sont de ce fait pas assurés pour les exercices et les Journées suisses de sous-officiers. Nous invitons les comités de sections à envoyer *sans délai* au Caissier central la liste des membres qui ne seraient pas encore annoncés et d'effectuer le paiement des primes en retard.

*Le Comité central.*



Bis nach Ablauf der provisorischen Anmeldefrist für die SUT 1937 sind von den 121 Sektionen des S.U.O.V. angemeldet: 97 Sektionen mit rund 4000 Mann. Sieben Sektionen nehmen definitiv an den SUT nicht teil, während zu hoffen ist, daß sich von den verbleibenden 17 Sektionen noch einige für die Teilnahme entschließen können. Mit etwas Energie gehts sicher noch da und dort. Frisch gewagt ist halb gewonnen. Zu den bereits vorliegenden Anmeldungen kommen noch die Angehörigen der Spezialverbände, wie des Genie, der Artillerie, der Kavallerie, der Säumer usw. Es darf deshalb schon heute damit gerechnet werden, daß über 5000 Kameraden an den Gestaden des Vierländersees einen interessanten und vielseitigen Wettkampf bestehen werden.

Als offizielle Festmusik ist die Stadtmusik Luzern verpflichtet worden. Sodann wird das zirka 70 Mann starke Musikkorps der Schweiz. Spielunteroffiziere mit seinen Klängen die Arbeitstage umrahmen.

Organisationskomitee und Subkomitees berichten, daß von Tag zu Tag die Arbeiten für die SUT zunehmen. Kein Wunder, denn heute in zwei Monaten gehört die große vaterländische Veranstaltung bereits der Vergangenheit an. Daß diese einen vorzüglichen Eindruck hinterläßt, das hängt zum großen Teil noch von der Arbeit ab, die in den nächsten Wochen von den Sektionen und vom aktiven Teilnehmer für die Vorbereitung geleistet wird. Die Organisatoren selbst wollen für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung besorgt sein; davon zeugen ihre Zusammensetzung und ihre Vorarbeiten.

Aus dem jedem Mitarbeitenden zugestellten «Verzeichnis der Komitees und der Subkomitees» zeigt sich die zahlenmäßige Besetzung der Komitees wie folgt: Organisationskomitee 12 Mitglieder; Wettübungskomitee 30 Mitglieder; Schießkomitee 12 Mitglieder; Abrechnungskomitee 8 Mitglieder; Auszeichnungskomitee 5 Mitglieder; Bau- und Dekorationskomitee 6 Mitglieder; Empfangskomitee 9 Mitglieder; Polizeikomitee 13 Mitglieder; Festzugskomitee 12 Mitglieder; Finanzkomitee 10 Mitglieder; Pressekomitee 12 Mitglieder; Sanitätskomitee 6 Mitglieder; Unterhaltungskomitee 9 Mitglieder; Unterkunft- und Verpflegungskomitee 20 Mitglieder; Wirtschaftskomitee 10 Mitglieder. Das ergibt zusammen die stattliche Zahl von 174 Komiteemitgliedern. Doch nicht die große Zahl von Komititierten ist Garant für eine flotte Durchführung der SUT, sondern die volle Hingabe jedes einzelnen an die Sache. Und darüber kann man heute aus den Komitees für die SUT 1937 nur Gutes berichten. Jeder Teilnehmer und die Gäste können deshalb versichert sein, daß sie in der Leuchtenstadt gut aufgehoben sein werden. Mr.

★

Le comité d'organisation et les diverses commissions annoncent que les préparatifs pour les JSSO avancent de jour en jour plus rapidement. Il est vrai que dans deux mois à peine, notre grande manifestation patriotique appartiendra déjà au domaine du passé. L'excellente impression qu'elle se doit de laisser derrière elle, dépendra encore pour une grande part du travail effectué les dernières semaines par les sections et les participants, en vue de leur préparation aux concours. De leur côté, les organisateurs eux-mêmes ont tout prévu pour que le programme établi se déroule dans l'ordre le plus parfait; leurs travaux et leurs préparatifs en sont la meilleure preuve.

En consultant l'Index du comité et des commissions, qui a été délivré à chaque organisateur, on constate que les différentes charges sont réparties comme suit: Comité d'organisation: 12 membres; commission des concours: 30 membres; commission de tir: 12 membres; commission de classement: 8 membres; commission des distinctions: 5 membres; commission de construction et décoration: 6 membres; commission de réception: 9 membres; commission de police: 13 membres; commission des cortèges: 12 membres; commission des finances: 10 membres; commission de presse: 12 membres; commission sanitaire: 6 membres; commission des divertissements: 9 membres; commission des cantonnements et subsistances: 20 membres; commission d'économie: 10 membres. Ce qui donne un total de 174 membres du comité et des commissions d'organisation. Mais, bien plus que leur nombre, l'enthousiasme complet avec lequel les membres se donnent à leurs

tâches, est le sûr garant du succès de l'organisation des JSSO 1937. C'est pourquoi nous pouvons assurer à tous les participants et invités, qu'ils seront parfaitement accueillis à Lucerne. *Mr.*

★

Alla scadenza del termine provvisorio d'iscrizione si annunciarono 97 sezioni su 121 esistenti, con un effettivo globale di 4000 partecipanti. Sette sezioni declinarono definitivamente l'invito. Ma dalle 17 rimanenti si spera ottenere, ed è possibile con un po' di buona volontà ed energia, ulteriori adesioni. «Frisch gewagt ist halb gewonnen.» Volere è potere!

Alle iscrizioni inoltrate è d'aggiungere quelle di numerosi membri di varie associazioni militari: del genio, dell'artiglieria, della cavalleria, del convoglio ecc. È quindi assicurato l'intervento di oltre 5000 camerati che sulle imeguagliabili sponde del romantico lago di Tell, si disputeranno l'onore e le vittorie nelle molteplici gare indette.

La musica cittadina di Lucerna, forte di ben 70 musicisti, inquadrerà la patriottica manifestazione, entusiasmando i concorrenti e partecipanti con marziali melodie e cattivanti note di mille canzoni elvetiche.

I diversi comitati e sotto-comitati fanno rapporto che, di giorno in giorno, i preparativi per le prossime GSUS procedono alacremente. Nessuna meraviglia se fra due mesi la grande manifestazione avrà fatto epoca!

Dal punto di vista organizzazione nessun dubbio può rimanere, tocca ora, ad assicurare la perfetta riuscita, alle stesse Sezioni partecipanti con un intenso allenamento ed una precisa messa a punto in riguardo alle gare che si disputeranno.

Gli organizzatori esigono ed otterranno una esemplare riuscita e per questo chiedono la collaborazione di tutte le Sezioni.

Solo enumerando i diversi Comitati attivi nei rami diversi delle molteplici attività si può farsi un'idea di ciò che saranno le prossime patriottiche manifestazioni, sotto l'egida dei Sott'ufficiali svizzeri, e cioè: Comitato di organizzazione composto di 12 membri; Comitato gare, con 30 addetti; Comitato tiro, con 12; Comitato classificazioni, con 8; Comitato ricevimenti, con 9; Comitato direttivo, con 5; Comitato costruzioni e decorazioni, con 6; ordine e polizia, con 13; corteggio, con 12; finanze, con 10; stampa, con 12; servizio sanitario, con 6; divertimenti, con 9; informazioni e sussistenza, con 20; diversi, con 10. Ciò che forma una falange di ben 174 membri. Ma non è la quantità sulla quale contiamo, ma la qualità che ci assicura il perfetto successo, in una colla brillante entusiastica, allenata e seria partecipazione delle nostre Sezioni e diverse associazioni militari che danno la formale sicurezza di una riuscita da rendere le prossime GSUS la pietra di paragone sulla quale, in avvenire, ci si potrà riferire.

Sino ad oggi i diversi Comitati per le giornate dei sott'ufficiali svizzeri, hanno dato la più chiara dimostrazione del lavoro, della dedizione, della più encomiabile capacità, del più elevato spirito di sacrificio, del più alto intendimento patriottico e la concezione più severa del dovere. La città luce avrà una data da iscriverne all'Albo suo d'oro. *Mr.*

## Kampfericht für schriftliche Preisarbeiten Jury pour le Concours des travaux écrits

Präsident: Oberstdiv. v. *Murali*, Kdt. 5. Div.  
Präsident: Col.-divisionnaire v. *Murali*, Cdt. 5<sup>e</sup> division.

### Für alle Waffen — Pour toutes armes:

1. Oberstlt. v. *Albertini Hugo*, Stabschef 5. Div., Zürich.
2. Lt.-Col. *de Montmolin Ls.*, Chef E.M. 2<sup>e</sup> div., Colombier.
3. Maggiore *Pessina Plinio*, Cdt. Bat.fant.mont. 95, Zurigo.
4. Adj.-Uof. *Lutz André*, Reichenbachstraße 39, Bern.
5. Adj.-Uof. *Möckli Ernst*, Zürich.

### Infanterie:

1. Lt.-Col. *Junod Josef*, R.J. 1, Lausanne.
2. Oberstlt. *Röthlisberger Marcel*, J.R. 15, Bern.
3. Cap. *Lucchini Emilio*, cp. II/96, Montagnola.

### Leichte Truppen — Troupes légères:

1. Lt.-Col. *de Charrière de Sévery Jack*, Cdt. ad int. Br.cav. 1, Berne.
2. Oberstlt. *Mäder Herm.*, Chef M.W.D. 4. Div., Baden.
3. Cap. *Poma Arnoldo*, Rdf.Kp. 5, Brusino.

### Artillerie:

1. Lt.-Col. *Schmidt Alois*, Ballon-Abt., Vaux s. Morges.
2. Oberstlt. *Kießer Adolf*, F.Art.R. 10, Zürich.

### Genie:

1. Oberstlt. *Fritzsche Fritz*, Geniechef 6. Div., Zürich.
2. Lt.-Col. *Carrard Alfred*, Chef du tg. 1<sup>re</sup> div., Zürich.

### Fliegertruppe — Troupes d'aviation:

1. Oberstlt. *Röhner Friedrich*, Stab Fl.Tr., Dübendorf.
2. Major *Borel Charles*, corps des pilotes, La Chaux-de-Fonds.

### Sanität — Troupes sanitaires:

1. Oberstlt. *Siegrist Hans*, Div.Arzt 4. Div., Brugg.
2. Major *de Haller Alb.*, Kdt. San.Abt. 3, Basel.

### Verpflegung — Troupes de subsistance:

1. Oberstlt. *Bohli Rudolf*, Div.K.K. 5. Div., Zürich.
2. Maggiore *Solari Filippo*, R.F. mont. 30, Lugano.

### Train — Troupes du train:

1. Oberstlt. *Guldemann Josef*, Stab 4. Div., Zürich.
2. Major *Pinget Emile*, Br.J. 2, Genève.

Zentralvorstand. — Comité central.

## Verbandsnachrichten

### Groupement cantonal fribourgeois

Le dimanche 2 mai le Groupement cantonal fribourgeois de sous-officiers a tenu son assemblée annuelle de délégués à l'Hôtel de la Croix-Blanche à Fribourg. Après avoir souhaité la bienvenue à tous les délégués, le président cantonal, Mr. l'Adj.-sof. Lehner, donna lecture du rapport de gestion du bureau cantonal pour l'année écoulée. Il ressort de ce rapport que d'année en année nos sous-officiers veulent une attention plus grande à améliorer leurs connaissances hors service. L'assemblée, après avoir félicité tous les membres du bureau cantonal pour leur excellent travail, approuva les comptes du groupement. La section de Fribourg proposa de décerner l'honorariat au président cantonal sortant de charge et à Mr. le Conseiller d'Etat Corboz, chef du Département militaire, de même qu'à Mr. le Col. Divisionnaire de Diesbach. Cette proposition fut accueillie par des applaudissements nourris et adoptée à l'unanimité. Les délégués entendirent ensuite plusieurs de leurs camarades leur faire des propositions aussi diverses qu'intéressantes. Une d'entre elles mérite d'être tout particulièrement relevée, c'est celle qui engageait toutes les sections et tous les sous-officiers du canton à se rendre nombreux aux Journées suisses des sous-officiers à Lucerne du 16 au 19 juillet prochain. Avant de clore l'assemblée, il fut procédé à la nomination du nouveau bureau cantonal. Le choix des sections et des délégués s'est porté sur les sous-officiers suivants: Président: Serg. Bammart Pius; secrétaire: Appointé Wolhauser Hubert; caissier: Fourrier Markwalder Eugène; tous de la section de Fribourg.

Nos sous-officiers se rendirent ensuite déposer une couronne au monument des soldats morts pendant les mobilisations. Cet acte fut encore relevé par une profonde allocution que leur adressa le Capitaine-aumônier von der Weid. Les délégués eurent ensuite l'occasion d'entendre une conférence faite par Mr. le Plt. Gysin de Berne, sur la traversée de la Suisse par l'armée de Souvarov en 1799. En un mot excellente journée, empreinte de cette belle camaraderie militaire si propre à nos sous-officiers et bon travail pour le plus grand bien de notre chère Patrie suisse. *P. B.*

### Luzerner kantonaler Unteroffiziersverband (Sempacher Verband)

Sonntag den 11. April 1937 traten die Vertreter des Luzerner Kant. Unteroffiziersverbandes im Hotel du Nord in Luzern zur ordentlichen Delegiertenversammlung zusammen. Die städtische Behörde ließ sich an der Tagung vertreten durch Herrn Großstadtrat Fourier Bregenzer, eine in Unteroffizierskreisen wohlbekannte Persönlichkeit.

In markanten Begrüßungsworten eröffnete der Kantonalpräsident, Adj.-Uof. Stockmann Jost, die Delegiertenversammlung, zu der sich 28 Kameraden eingefunden hatten. Die Abwicklung der Traktanden vollzog sich dank flotter Vorbereitung durch den Verbandsvorstand in militärisch einwandfreier Art. Der durch den Verbandspräsidenten Adj.-Uof. Wey Jos. verfaßte Jahresbericht lag schriftlich vor und gab ausführliche Orientierung über Mitgliederbestand und die gesamte Tätigkeit des Verbandes und der Sektionen im verflossenen Verbandsjahre. Die Verbandsrechnung und der Vorschlag pro 1937 fanden diskussionslos Genehmigung. Aus den zufließenden Subventionen sollen speziell die felddienstlichen Übungen an den Schweiz. Unteroffizierstagen unterstützt werden. Als nächstjähriger Tagungsort für die Delegiertenversammlung wurde turnusgemäß Hochdorf bestimmt. Das Arbeitsprogramm pro 1937 ist vollständig auf die Schweiz. Unteroffizierstage eingestellt und sieht neben einem bereits durchgeführten Instruktionkurs für Kampfgruppenführung einen solchen für die Patrouille vor. Daneben wird auch das Sempacherschießen im üblichen Rahmen durchgeführt werden. In einer ausführlich gehaltenen Ansprache orientierte der Präsident des Organisationskomitees der Schweiz. Unteroffizierstage, Adj.-Uof. Erwin Cuoni, über die Durchführung des ganzen Anlasses und die voraussichtlichen Kosten für die Teilnehmer. Dank den Bemühungen einer aus dem Schoße des kant. Vorstandes bestellten Kommission ist es ferner auch gelungen, die Kosten für die Festhütte und die Verpflegung am Sempacherschießen erheblich zu reduzieren, was von allen Sektionen beifällig aufgenommen wurde. Der nächste Kant. Unteroffizierstag wird auf Antrag des Vorsitzenden auf das Jahr 1939 verschoben. Mit eindrucksvollen, soldatischen Schlußworten erklärte der Vorsitzende, Kamerad Adj.-Uof. Stockmann, die in allen Teilen flott verlaufene Versammlung um 1230 als geschlossen.

Nachmittags fanden sich die Delegierten auf der Allmend ein zur Instruktion des Hindernislaufes und Besichtigung der Anlagen für die beiden Disziplinen Hindernislauf und Handgranatenwerfen. Unter Leitung der Herren Oblt. Dollé und Oblt. Zbinden wurden die Musteranlagen von Luzern anerkennend betrachtet und Ratschläge für den Bau der Anlagen für die andern Sektionen entgegenkommen. Das alljährlich durch den Verband durchgeführte Sempacherschießen kann von allen Sektionen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes als Gastverein besucht werden. Anmeldungen für das am 12. Juli stattfindende diesjährige Sempacherschießen sind an Adj.-Uof. Wey Josef, Entlebuch, zu richten, wo der Tagesbefehl bereits bezogen werden kann.

### Unteroffiziersverein Limmattal

An der kürzlichen Generalversammlung wurde der Vorstand des U.O.V. Limmattal wie folgt bestellt: Präsident: Fl.-Wm. Hafen Albert, Unterengstringen; Vizepräsident: Art.-Korp. Frey Alb.; Sekretär: J.-Korp. Wolf Werner; Protokoll-Aktuar: Art.-Wm. Nägeli Heinrich; Kassier: Sap.-Fw. Armbruster Walter; Materialverwalter: Art.-Wm. Kobel Alfred; Beisitzer: J.-Adj.-Uof. Thaler Franz, zugleich Chef der Pistolensektion; Uebungsleiter für Felddienstübungen und Patrouillen-